

Individuelles – von der Stange produziert

20-jähriges Firmenjubiläum mit konstantem Wachstum

In diesem Jahr feiert die Carpentier Packaging ihr 20jähriges Bestehen. Als Bernhard Carpentier das Unternehmen 1996 gründete, hatte er wohl die Vision, aber nicht unbedingt die Gewissheit, welchen Aufschwung seine Initiative erleben würde. Umso bemerkenswerter ist das kontinuierliche Wachstum des auf Faltschachtel-Verpackungsmaschinen spezialisierten Unternehmens.



Eine Palme verleiht der Montagehalle eine besondere Note

■ Der versierte Techniker Bernhard Carpentier begann aus kleinsten Anfängen heraus. Mit einer Belegschaft von sechs Mitarbeitern wurde als erste Anlage ein Heißluft-Aufrichter gebaut. Rasch gingen in einer solch erfreulich hohen Zahl Folgeaufträge in Wörrstadt ein, dass nicht nur eine sukzessive Diversifizierung des Maschinenangebots, sondern auch mehrere räumliche Erweiterungen der Produktionskapazitäten notwendig waren. 2011 wurde die Einzelfirma in die Carpentier Packaging GmbH umgewandelt. Gleichzeitig trat mit Stephan Boldt ein weiterer geschäftsführender Gesellschafter in das rheinland-pfälzische Unternehmen ein.

2015 war nach eigenen Angaben das bisher umsatz- und ergebnisstärkste Jahr der Firmengeschichte, wobei die aktuelle Mitarbeiterzahl 35 beträgt. Der Erfolg basiert nicht zuletzt auf dem hohen Anteil an Stammkundschaft, die innerhalb der letzten zwei Jahrzehnte gewonnen werden konnte. Zudem hat sich in dieser Zeit eine gewisse Fokussierung auf bestimmte Branchen ergeben. Ein starkes Interesse an Anlagen, die nicht nur in Deutschland und dem übrigen



Kurz vor der Auslieferung: eine Linie mit Aufrichter, mechanischem Toploader und Verschießer


Carpentier:
Halle 1, Stand 211



Quelle: Dieter Nagel

Die beiden Geschäftsführer: Firmengründer Bernhard Carpentier (r.) und Stephan Boldt

Europa, sondern auch weltweit im Einsatz sind, besteht zum Beispiel bei Tiefkühlkost- und anderen Food-Herstellern sowie Süßwarenproduzenten. Darüber hinaus bildet die Kosmetikbranche inklusive Hygieneartikel einen Schwerpunkt.

Auf Dauerbetrieb: Beladen, Verschließen, Fördern...

Um den unterschiedlichen und mitunter komplexen Anforderungen dieser internationalen Klientel zu entsprechen, werden zahlreiche Lösungen angeboten. Das standardmäßige Produktionsprogramm umfasst die gesamte Palette an Maschinen zur Formung, Beladung und Verklebung von Faltschachteln: von Aufrichtern mit bis zu vier Köpfen über mechanische oder roboterunterstützte Top-Load-Systeme, Horizontal-Kartonierer, Tray- und Samelpacker bis hin zu Verschließern und der peripheren Fördertechnik. Dort, wo Anlagen „von der Stange“ nicht ausreichen, werden kundenindividuelle Sondermaschinen realisiert. Besonders erwähnenswert ist ebenfalls, dass alle Maschinen mit moderner servomotorischer Antriebstechnik inklusive Bus-Systemen ausgestattet sind und kurze Formatwechselzeiten ermöglichen. Generell sind Carpentier-Anlagen, die eine Höchstleistung von bis zu 300 Faltschachteln/min erreichen, auf Zuverlässigkeit, sprich Dauerbetrieb, ausgelegt.

Laserschneidezentrum

Dies alles wird mit einem Team aus hochqualifizierten Mitarbeitern bewerkstelligt, das sich aus Elektro- und Maschinenbauingenieuren, Monteuren und sonstigen Fachkräften zusammensetzt. Zur letztgenannten Gruppe zählen unter anderem Werkzeugbauer, die entscheidend zur hohen Fertigungstiefe des

Unternehmens beitragen. So unterhält Carpentier Packaging eine voll ausgestattete mechanische Werkstatt und ein Laserschneidezentrum zur Blechbearbeitung.

Die eigene Teilefertigung schafft nicht nur weitestgehende Unabhängigkeit und Flexibilität in der Herstellung neuer Standard- und Sondermaschinen, so die beiden Geschäftsführer, sie versetze den Wör-

stadter Betrieb ebenfalls in die Lage, grundlegende Retrofits – auch anderer Fabrikate – durchzuführen.

Die Überarbeitung erstreckt sich sogar auf die Modernisierung bzw. Anpassung von Steuerungen. Als weiteres Standbein wird in beschränktem Umfang ein Gebrauchtmaschinenhandel betrieben.

Bernd Neumann 



Unterschätzen
Sie sie nicht...

GEA DeltaPak

Kleine Maschine. Große Leistung.

Die GEA DeltaPak unterstützt Unternehmen, die kleinere Produktmengen verpacken oder die besonders flexibel sein müssen, da sie tagtäglich eine Vielzahl unterschiedlicher Produkte verpacken. Mit dem GEA EasyChange System sind Werkzeugwechsel schnell erledigt. Die neue GEA DeltaPak ermöglicht Vakuum- und MAP-Verpackungen, und dank ihrer kleinen Aufstellfläche passt sie in jede Produktionsumgebung.

GEA Food Solutions GmbH
Heinrich-Hasemeier-Str. 26-28
49076 Osnabrück
Tel. 0541 - 9132623
sales.germany@gea.com

 **FachPack 2016**
Halle 3 - Stand 3-322

GEA engineering for
a better world

gea.com